

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II : SB Versbach IV
Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr

Droszcz in Gala-Form

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam des SB Versbach IV, als Zenon Droszcz das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) musste der Gastverein in seinem 6. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Zenon Droszcz, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 85 Minuten war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Rüger / Polczynski gegen Droszcz / Aliezadeh-Asl. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Vaupel / Niemczyk war für von Willert / Gruber letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Peschke / Schmid, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wilhelm / Bussmann verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jonas Rüger lag gegen Merage Aliezadeh-Asl bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Elan Carlos von Willert zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann die Partie gegen Zenon Droszcz aber trotzdem deutlich mit 1:3. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Keinen Zähler beisteuern konnte Georg Polczynski im Spiel gegen Daniel Niemczyk, das 0:3 verloren ging. Wenige Chancen hatte nachfolgend Aleksander Gruber beim 6:11, 3:11, 1:11 gegen seinen Kontrahenten Benjamin Vaupel. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Katja Bussmann war Dominik Peschke, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Valery Schmid das Spiel gegen Daniel Wilhelm noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 3:11, 8:11, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Jonas Rüger hatte dann gegen Zenon Droszcz bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II am 26.11.2021 gegen den TV Etwashausen III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.12.2021 gegen die TG Zell 1862 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II

Doppel: Rüger / Polczynski 0:1, von Willert / Gruber 0:1, Peschke / Schmid 0:1

Einzel: J. Rüger 1:1, E. Willert 0:1, G. Polczynski 0:1, A. Gruber 0:1, D. Peschke 0:1, V. Schmid 0:1

SB Versbach IV

Doppel: Vaupel / Niemczyk 1:0, Droszcz / Aliezadeh-Asl 1:0, Wilhelm / Bussmann 1:0

Einzel: Z. Droszcz 2:0, M. Aliezadeh-Asl 0:1, B. Vaupel 1:0, D. Niemczyk 1:0, D. Wilhelm 1:0, K. Bussmann 1:0